

Erdal berichtet über seine Erfahrungen im Produktiven Lernen:

"Ich bin selbstbewusster, habe eigene Vorstellungen, ich sage meine Meinung und diskutiere gern vernünftig. Das ist vor allem so, weil im Produktiven Lernen mehr auf die einzelne Person eingegangen wird."

Und Sally erzählt über ihren Praxisplatz in einem Kindergarten:

„Ich bin mit denen rausgegangen. Ich hab für die Obst gemacht, ... Dann sind wir spazieren gegangen. Ich hab mit denen zum Beispiel fürs Laternenfest gebastelt oder auch ... einfach nur mit denen in der Ecke gesessen und ´n Buch gelesen, oder mit denen gespielt“.

Jan erinnert sich:

„Das war eigentlich das Wichtigste ... am Ganzen. Also, dass ich mich da versuche. Also, dass ich die Fühler in alle Richtungen mal strecken konnte ... Du kannst es sehen, du kannst es fühlen, du kannst es schmecken, du kannst es erleben, ... das war an sich der wichtigste Teil für mich. Die Vielfalt“.

Zit. nach: Angelika Arnold u.a.: Produktives Lernen – von der Tätigkeit zur Bildung. Hohengehren 2004, S. 164-173; www.iple.de

Unsere Anschrift:



Produktives Lernen
an der Paula-Fürst-Schule
(Gemeinschaftsschule)

Grund- und Mittelstufe
Sybelstraße 20 /21
10629 Berlin

Gymnasiale Oberstufe und PL
Nehringstraße 9, 14059 Berlin

Tel. 030-9029 27220
Fax 030-9029 27250

E-Mail: pl@paula-fuerst-gemeinschaftsschule.de
post@paula-fuerst-gemeinschaftsschule.de
www.paula-fuerst-gemeinschaftsschule.de

Schulleiter: Herr Grunenwald

**„Tag der offenen Tür“ am 24.03.2015
von 15-18 Uhr in der Nehringstraße 9
Schriftl. Bewerbungen bis zum
18.05.2015 im/ans Sekretariat Sybelstr.
abgeben/sendern**

Lehrer/innen im **Produktiven Lernen**:

Frau Geyik, Herr Weiße

Produktives Lernen

die
etwas andere
Lernform

in Charlottenburg



seit 1996 in Berlin,
weltweit bewährt

Produktives Lernen

Was ist das?

PL ist eine Bildungsform, in der die individuelle und selbst gewählte **praktische Tätigkeit** ins **Zentrum des Lernprozesses** rückt. Die Paula-Fürst-Schule bietet es erstmalig *PL* in neuen Räumen in der Nehringstraße 9, 14059 Berlin an.

Die *PL*-Schüler/innen sind **an drei Tagen pro Woche in einer individuell gewählten Praxis** tätig: in einer Tischlerei, in einem Gemüsegeschäft, in einem Krankenhaus, in der Dachdeckerei oder wo sonst etwas „Ernstes“ geschieht. Gemeinsam mit den Pädagog(inn)en gestalten die Jugendlichen **individuelle Lernpläne**.

PL-Schüler /innen lernen vor allem aus den **Erfahrungen, die sie an den Praxisplätzen sammeln**.

Ein Schuljahr ist in drei Abschnitte (Trimester) gegliedert. In jedem **Trimester** wechselt der Praxisplatz.

An zwei Tagen pro Woche **tauschen** die Schüler/innen **in der Schule** die gewonnenen Erfahrungen **aus** und **verarbeiten** diese gemeinsam.

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler, die die 8. Klassenstufe durchlaufen haben.

Mit dem Produktiven Lernen können **Schulabschlüsse der Sekundarstufe I** erreicht werden.

Vgl. <http://www.iple.de/>.

Was wir bieten...

Kleine Lerngruppen (Kommunikationsgruppen) mit etwa 12 Schüler(inne)n

individuelles Lernen

hohe Abschlussquoten und **gute Chance** für den Übergang in die Berufsausbildung und Berufstätigkeit. Vorbereitung auf die Berufsbildungsreife und den Mittleren Schulabschluss

regelmäßige **Beratung** durch die Pädagog(inn)en

am Ende eines jeden Trimesters erhalten die Schüler(inn)en als **Zeugnis** einen ausführlichen **Bildungsbericht**, der ihre Entwicklung beschreibt und befördert

Unser Wochenstundenplan

17 Stunden Lernen in der Praxis (einschließlich D, E, Ma in der Praxis)
3 Stunden Kommunikation und Präsentation
2 Stunden Mathematik
2 Stunden Englisch
2 Stunden Deutsch
2 Stunden Lernbereich/Nawi
2 Stunden Ethik
2 Profilstunden

Was wir von Dir erwarten...

Du erkennst das *PL* als **Deine Chance** und nimmst diese Chance zu einem Schulabschluss wahr

Du bist **bereit, produktiv tätig zu sein** und durch Deine sinnvolle praktische Tätigkeit zu lernen

Du lernst zunehmend **selbstständig** und verantwortungsbewusst am **Praxisplatz** und in der **Schule**

Du bist bereit, Dich für Deine Lernziele **anzustrengen** und Dich selbst zu überwinden

Du übernimmst Verantwortung

Du willst **individuell lernen** und **gerne zur Schule gehen**

Du bist interessiert daran, das Lernen **mitzugestalten**

Du achtest Deine Pädagog(inn)en als Deine Partner im Lernprozess